

Mitgliederrundbrief

der BUND Kreisgruppe Südpfalz - Dezember 2016

Liebe BUND- Aktive, Freunde und Förderer,

Die wesentlichsten Themen des letzten Jahres hier in Kurzfassung (mehr dazu unter <http://suedpfalz.bund-rlp.de> oder gerne auch bei unserer Jahreshauptversammlung. Vielen Dank an alle, die wieder ihr Engagement und ihre Kreativität einbrachten. Die Ergebnisse sprechen für sich!

1. Geschäftszeiten des Regionalbüros

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr.

Bis auf weiteres findet die monatliche Kreisgruppensitzung an jedem 3. Donnerstag eines Monats im Forstamt Haardt, Westring 6, (Hintereingang), in Landau statt. Diskussion aktueller Themen, sporadisch Filme, Präsentationen, Vorträge.

2. Wildkatzenkorridor / Birnbach

Inzwischen sind auf den 9 Kilometern knapp 5 ha strukturreiche Flächen als Trittsteinbiotope gesichert oder neu entstanden. 2016 konnten wir 2 weitere Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 6700 m² erwerben. Dass der Korridor gut angenommen wird, zeigt die Zahl der Wildkatzenbeobachtungen. Bernd hatte 8 Begegnungen (mit mindestens 3 verschiedene Individuen), dabei auch eine mit 4 Jungtieren und Mutter.

Die Pflege der Ausgleichsflächen am Birnbach war aufgrund der langanhaltenden Nässe im Frühjahr schwierig, konnte jedoch mit Hilfe der Familie Röller-Burkhard / Josephshof Völkersweiler / Übernahme des Mähguts umgesetzt werden. Dank nochmals an alle, die dabei mitgeholfen haben.

3. BUND – Jugend

Die BUNDjugend aus Landau (Logo: Blume die den Asphalt durchbricht) „wächst“. Bei zwei Guerilla Gardening Aktionen in Landau wurden im April Kräuter / im Juli Erdbeeren und Tomaten gezüchtet und in einer Nacht und Nebelaktion in Landau verteilt. Motto: Es geht auch ohne „industrielle“ Agrarwirtschaft. Für diese Aktion gab es einen kleinen Umweltpreis. 2017 sind Kleinbeiträge zur Suffizienz bei Vorträgen des BUND geplant. Kostenloser Nahverkehr und die Verschmutzung des Rhein sollen thematisiert werden. Treffen sind immer am ersten Montag im Monat, wechselnd zwischen dem Landauer Haus der Jugend und Kandel (nächster Termin 09.01.17 in Landau).

4. TTIP, Ceta, TISA

Mitglieder der Kreisgruppe waren mit dem BUND-Bundesverband und anderen Verbänden bei der großen Gegendemonstration in Berlin. Niemand hat etwas gegen die Beseitigung von Handelshemmnissen zwischen den Volkswirtschaften, jedoch gegen Geheimverhandlungen, eine eigene Gerichtsbarkeit für internationale Konzerne (gegen die nationale Gesetzgebung zum Schutz von Umwelt, Gesundheit, soziale Sicherheit und Kultur) und die Privatisierung von bisher kommunalen Dienstleistungen (z. B. Trinkwasser, Abwasser).

5. Umweltbildung

2016 waren wir von Kindergarten bis Senioren in allen Altersklassen umweltbildend unterwegs. Fortführung Waldmäuseprojekt KG Nussdorf, 1 x wöchentl.; in allen Ferien einwöchige Ferienprogramme / Wald bei Dernbach. Einzelveranstaltungen / Haus der Jugend, IGS Landau, Haus am Westbahnhof.

6. Landau XXL

Die Stadt Landau plant einen neuen Stadtteil, betreffend etwa 45 ha in bestem Weinbaugebiet. Den zu Lasten von Umwelt, Wirtschaft und umliegenden Gemeinden gehenden übermäßigen Wachstumswunsch der Stadtväter begleiten wir kritisch und in Kooperation mit Winzern, BI“ Landauer bauen Zukunft“ und anderen Umweltverbänden.

7. Energiewende

Zentrales Thema in der Umweltpolitik ist und bleibt die Energiewende. Nur mit angemessenem regionalem Ausbau der Windkraft, wieder belebtem Ausbau der Photovoltaik und passenden Stromspeichertechniken wird die Energiewende auf absehbare Zeit (in der Südpfalz zu 100 % bis 2030) zu machen sein und sie wird nur regional und i.W. in Bürgerhand gelingen. Deshalb darf der BUND Rheinland-Pfalz auch nicht zur Anti-Windkraft-Organisation verkümmern. Energiewende ist Klimaschutz, und Klimaschutz ist umfassender, weltweiter Naturschutz. Am 14-07 und 15-11 fanden beim Umweltdozernat der Stadt Landau Gespräche dazu statt.

8. Freimersheimer Mühle ; Umweltschadensklage

Der BUND RLP hat beim BVerwG Revision eingelegt und wird finanziell vom BUND Bundesverband unterstützt. Perspektive einer fundierten rechtlichen Auseinandersetzung zum Thema Umweltschaden, auch unter Einschaltung des EuGH.

9. Planfeststellungsverfahren 2.Rheinbrücke

Im Dezember 2015 fand ein weiterer Erörterungstermin für die überarbeitete naturschutzfachliche Konzeption statt. Der BUND RLP sowie der BUND BW wurden durch unseren gemeinsamen Rechtsanwalt vertreten. Der Landesbetrieb Mobilität bestätigte die Einhaltung der Auflagen der oberen Naturschutzbehörde und Berücksichtigung der geforderten CEF-Maßnahmen.

Nach dem Regierungswechsel in RLP 2016 wurde mit dem Bundesverkehrsministerium, entgegen der Forderung des Bundesrechnungshofes und des Rechnungsprüfungsausschusses des Bundestages, vereinbart, den Anschluss der B 293 an die B 36 später umzusetzen. Das Planfeststellungsverfahren soll damit schon im Sommer 2017 abgeschlossen werden können. Der BUND BW sowie der BUND RLP werden dagegen Klage erheben. Für beide Planfeststellungen in BW und RLP rechnen wir mit Gesamtkosten von ca. 40.000,--€.

Bitte spendet dafür Stichwort „Klage gegen 2.Rheinbrücke“ an unsere unten angegebene Bankverbindung.

10. B 10, B48, B427:

Die, von uns aus Planungsunterlagen, Mediation und Gutachten zusammengetragenen Argumente gegen den **B 10** Ausbau wurden im Bundesverkehrswegeplan nicht berücksichtigt. Notwendigkeit der Umleitung des europäischen Schwerlastverkehrs. Selbst Pirmasens wird vom B-10 Ausbau nicht profitieren. Die **Umgehung Klingenstein (B 48)** (ein Teilerfolg) wurde aus dem Vordringlichen Bedarf, in den „weiteren Bedarf“ zurückgestuft (liegt die nächsten 15 Jahren auf Eis). Der **Tunnel BZA** ist weiter im vordringlichen Bedarf. Wir hoffen darauf, dass er es nicht in das Bundesverkehrsfinanzierungsgesetz schafft.

11. Umbau Langenberg

Nach Darstellung der Rheinpfalz plant der LBM beim Langenberg an der B-9 im Bienwald aktuell anstelle eines Kreisels (wie vom BUND zur Erhöhung der Verkehrssicherheit gefordert) eine Brücke mit entsprechenden Zu- und Abfahrten. Die Durchlassbreite entspricht wohl der einer Autobahnbrücke. Evtl. wird das Verfahren noch dieses Jahr eröffnet. Der BUND wird weiterhin gegen alles kämpfen, was an der B-9 im Bienwald über einen verkehrssicheren 2-spurigen Ausbau hinausgeht.

12. Bundesverkehrswegeplan (BVWP) beispielhaft für das Unwort des Jahres „Postfaktisch“!

Die versprochene Bürgerbeteiligung am Bundesverkehrswegeplan 2030 und Alternativenabwägung hat de facto nicht stattgefunden. Das große Politikerversprechen „Güter auf die Bahn!“ ist wieder einmal vergessen worden. Der BUND-Bundesverband hat gegen den BVWP 2030 in Brüssel bei der EU Beschwerde eingelegt.

13. Das regionale Äpfelchen

Das Streuobstvermarktungsprojekt wurde zum dritten Mal sehr erfolgreich durchgeführt. Ziel ist, Besitzern von Streuobstwiesen einen Absatzmarkt und kleine Gewinn zu erschließen, um die langfristige Pflege der Wiesen zu fördern. Um unsere Kosten zu decken brauchen wir mehr Käufer und haben dazu eine Crowdfunding-Aktion gestartet. Ziel ist eine professionelle Werbeaktion.

14. Termine

BUND-Ferienprogramme 2017: Ostern: 18.-21.4. Sommer: 7.-11.8. Herbst: 9.-13-10.

Wer die Umwelt schonen und uns Kosten ersparen möchte, der kann diesen Rundbrief künftig per Email oder Fax erhalten. Bitte melden Sie sich hierzu beim BUND Regionalbüro Pfalz, 76829 Landau-Nußdorf, Kirchstr. 45 ☎ 06341-6774727, Email: suedpfalz@bund-rlp.de

Karin Marsiske (Vorsitzende der BUND Kreisgruppe Südpfalz)

Für Geld machen wir nicht alles, aber ganz ohne Geld läuft fast nichts! Jede Spende nützt!
Spendenkonto: IBAN: DE06548500100013354238 BIC: SOLADES1SUW